



Presseinformation

Nr. 26 / 2012

Kiel, Freitag, 20. Januar 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Innen und Recht / Sicherheit in Gerichtssälen

Gerrit Koch: Bürger nicht durch übermäßige Sicherheitsmaßnahmen von Gerichtsbesuchen abschrecken

Zur Sicherheit in deutschen Gerichtssälen erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Bei der Ermordung des jungen Staatsanwaltes im Landgericht Dachau handelt sich um einen äußerst bedauerlichen Zwischenfall. Das Mitgefühl unserer gesamten Fraktion gilt den Angehörigen. Ich begrüße es, dass sich Justiz- und Innenminister auf eine Trauerbeflaggung für den kommenden Montag geeinigt haben“, erklärt Gerrit Koch.

„Dennoch darf die Abwägung zwischen Sicherheit und Offenheit unserer Gerichte nicht einseitig ausfallen. Die vom Justizministerium ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen sind ausreichend, um einen hohen Grad an Sicherheit zu gewährleisten. Weil Gerichtsverhandlungen aber dem Grundsatz der Öffentlichkeit unterliegen, dürfen interessierte Bürger nicht durch übermäßige Sicherheitsmaßnahmen vom Besuch der Gerichte abgeschreckt werden“, so Koch weiter.

Der Justizminister habe dies in seinem Konzept berücksichtigt. 100-prozentige Sicherheit werde es dennoch leider nie geben, wenn unser Rechtsstaat seinem Namen gerecht werden solle, so Koch abschließend.